

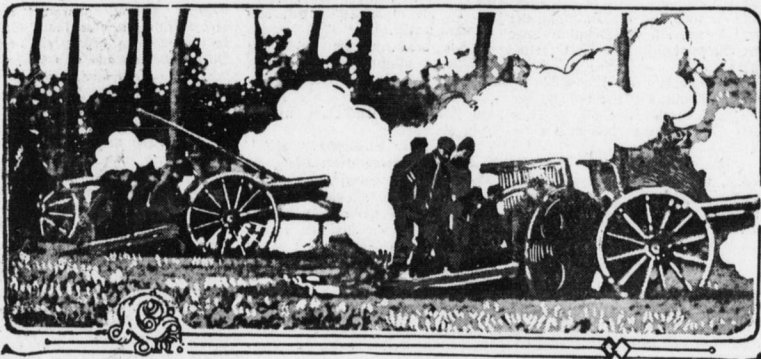
Jüdische Kavallerie aufgeboten.



Photo by American Press Association.

Das Bild zeigt eine Abteilung der jüdischen Truppen, welche England gegen Deutschland ins Feld geschickt hat.

Belgische Artillerie in Aktion.



© 1914, by American Press Association.

Deutsche Reservisten auf dem Weg zur Front.



© 1914, by American Press Association.

W. F. Vaughan,
Grundeigentum
Gekauft, Verkauft,
Vermiethet.

Office, 421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsch gesprochen.

P. S. Durkin,
Besitzer des
"Gof-Bräu"
318-20 Spruce Straße,
neben dem Hotel Tremont.
Dieses Bier wird frisch an Zapf. Beste
Liere und Cigarren.
Kaufmann's Mittag's Lunch von 11.30
bis 2 Uhr.
Samstagszimmer im zweiten Stock.

D. B. Partridge,
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Zahlen reden.

Interessante Geburts- und Sterbes-
statistiken.
Das ungarische Statistische Bureau hat
jetzt neue Berechnungen über die
Bewegung der gesamten Bevölkerung
Europas für das Jahrzehnt von 1902
bis 1911 veröffentlicht. Die Zahlen
zeichnen sich durch Zuverlässigkeit aus.
Das Wachstum der Bevölkerung ist
auffällig am stärksten in den slavischen
Ländern, danach folgen die slawoni-
schen, während die sogenannten Kul-
turstaaten, die heute die Führung in
Politik, Wissenschaft, Technik und
Kunst innehaben, die letzten Stellen
einnehmen. An der Spitze steht Ruß-
land mit einer Bevölkerungszunahme
von 18.81 v. H. Dann folgen zu-
nächst die Balkanstaaten, nämlich Ser-
bien mit 15.83, Rumänien mit 14.38
und Bulgarien mit 14.12. Dabei ist
nur der durch den Ueberfluß der Ge-
burten über die Todesfälle gegebene
Zuwachs berücksichtigt, zumal die Um-
wägung auf dem Balkan noch nicht in
den für die Berechnung gewählten Zeit-
raum fällt. Die nächsten Staaten
sind Deutschland mit 13.64, Holland
mit 12.79, die Schweiz mit 11.65 v.
H. Daran schließen sich Dänemark
mit 9.52, Belgien mit 8.61, England
mit 8.30, Oesterreich-Ungarn mit
7.78, Schweden mit 6.99, Norwegen
mit 6.99, Italien mit 6.05, Portu-
gal mit 6.90, Spanien mit 4.70 und
endlich Frankreich mit nur 1.42. Die
Liste der Sterblichkeit weist eine Rei-
henfolge der Staaten auf, die meistens
ähnlich ist. Rußland mit der härtesten

Zunahme hat auch die höchste Sterb-
lichkeit von 289 auf je 10,000 Einwoh-
ner. Und wiederum finden sich die
Balkanstaaten in seiner unmittelbaren
Nähe: Rumänien mit 256, Serbien
mit 236 und Bulgarien mit 231. In
dieser Hinsicht tritt aber Oesterreich,
und namentlich Ungarn, mit ihnen in
einen bedauerlichen Wettbewerb, der
um so bedeutender ist, als die hohe
Sterblichkeit nicht durch einen entspre-
chenden Geburtenüberschuß aufgehoben
wird. Eine sehr hohe Sterblichkeit
von 224 hat auch Spanien zu beklagen,
und dann folgt Italien mit 215.
Das geburtenarme Frankreich muß
mit 193 Todesfällen auf je 10,000
Einwohner rechnen, und es ist betan-
nend, daß in ganzem Departement ein Rück-
gang der Einwohnerzahl erfolgt.
Deutschland zählt immer noch 184,
England 152, und am besten finden die
skandinavischen Länder mit 140.

Vornehmheit.

Eine hübsche, nachdenkliche Ge-
schichte zum Kapitel Vornehmheit wird
der "Hilse" erzählt: In den Omnibus
steigt ein älterer Mann in Arbeits-
kleidung, staub- und schweißbebedet. Er
stellt seine Geräte zu Boden und setzt
sich auf den einzigen, leeren Platz ne-
ben einer brillantengeschmückten Dame.
Diese rüdt von ihm ab, soweit es geht,
und wie an der Haltestelle gerade ein
Platz frei wird, steht sie auf und wech-
selt. Man merkte ihr die Erleichterung
an, daß sie der unangenehmen Nach-
barschaft wieder entkommen ist. In-
zwischen ist der Schaffner hineingetre-
ten, um die Fahrgäste auszufüllen.
Die feine Dame reicht ihm ein Jwan-
zigmarskstück; sie hat es nicht "kleiner".
Aber leider kann der Schaffner nicht
wechseln. Aufstehend bemerkte er,
daß sie eben wieder aussteigen müsse,
wenn nicht vielleicht jemand von den
Mitfahrenden wechseln könne. Nie-
mand rührte sich. Da lächelte der Ar-
beiter von vornhin ein wenig: "Geben
Sie mal her!" und wechselte das Gold-
stück.

Gegen Seekrankheit.

Als ein niederlagendes Hilfsmittel
bei der zwar nicht gefährlichen aber
doch sehr lästigen Seekrankheit wird
vom Hausheiler Herzspezialisten Dr.
Joseph Fischer das Atropin empfoh-
len. Der genannte Arzt berichtet, daß
er bei einer kürzlich unternommenen
Seereise eine große Zahl solcher Pa-
tienten beobachtet und dabei die Ueber-
zeugung gewonnen habe, daß die Ur-
sache des Leidens nur in einer Nerven-
reizung zu suchen sei. Diese Reizung
habe er durch Unterhauteinbringung
von Atropin überraschend schnell aus-
zuschalten vermocht. In zweiwün-
fig Fällen genügte eine Einspritzung
von einem Milligramm Atropin, die
Kranken binnen zwei Stunden wie-
der auf die Füße zu bringen; sie er-
krankten auch trotz einer außerordentlich
stürmischen Reise während dieser
nicht wieder. Dr. Fischer empfiehlt
übrigens gleichstarke Atropinpillen, die
dieselbe Wirkung wie die Einspritzun-
gen haben würden, nur würden die
Einspritzungen eine etwas schnellere
Wirkung äußern.

Art Sleeping, My Maiden?

Und schläfst du, mein Mädchen?

Sung successfully by MILLIE GRANT in the Field's Co.

Words by EMANUEL GEIBEL.

AUBADE, Op. 21, No. 3.

mf Im Volkston.

Art sleep - ing, my maid - en? a - wake, and be free; 'Tis the
Und schläfst du, mein Mäd - chen, auf, öff - ne du mir; Denn die

time long a - wait - ed, thou will fly hence with me. And wait not to...
Stund' ist ge - kom - men, da wir wan - dern von hier. Und bist oh - ne..

busk thee, what mat - ter for shoon? Through wide rush - ing wa - ters we'll
Soh - len, leg' - kei - ne dir an; Durch rei - sen - de Was - ser geht

wan - der full soon..... Down the deep Gua - dal - qui - vir our jour - ney shall
un - so - re Bahn..... Durch die tief, tie - fen Was - ser des Gua - dal - qui -

bo; 'Tis the hour long a - wait - ed; come a - way, love, with me;
vir, Denn die Stund' ist ge - kom - men, da wir wan - dern von hier;

'Tis the hour long a - wait - ed; come a - way, love, with me.
Denn die Stund' ist ge - kom - men, da wir wan - dern von hier.

Published by AMERICAN MELODY CO., New York.

400 SLEEPING, MY MAIDEN!

Sie können
sich die Gesundheit gut machen und gute
Gesundheit verbessern
durch Einnahme
eines Glases Stegmaier
Walz-Extrakt
vor den Wahlen und beim Schlaf-
gehen. Es baut das System in kurzer
Zeit auf. Fragt den Arzt darüber und
probirt es dann.
Stegmaier Bran Co.
Scranton Telephone:
Bell, 456. News, 1533

Wm. F. Kiesel,
Passage-Notariats- und Bank-
Geschäft, Feuer-Versicherung.
(Etabliert 1859.)
113 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Schiffarten jeder Dampfmaschine nach und
von Europa und dem Orient.
Bermögen sowie Erbchaften einlässt.
Bollmachern, Testamente usw. ausgefertigt.
Berrichtigte Klauen Reisepässe besorgt.
Bebingungen nach allen Richtungen.
Verkauf von Häusern und Bauplänen.

Gebrüder Schuer's
Konditorei
Cracker & Cakes
Bäcker
No. 343, 345 und 347 Brook Straße
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

Immer Bequem.
Sie können wechseln Ihren Geschäftsbetrieb
ab 9 Uhr. \$1.00 eröffnet eine Sparanlage
ab 3 Prozent Zinsen. Sie können Ihren
Reichthum im Jahr ohne Rücksicht
jährlichlich vermehren. Wir bieten für die
sämtlichen 56 Transatlantischen und Küsten
Dampfer Linien. Giebt für Reisen die beste
Ausfahrt und niedrigste Preise.
Die Notariats-Abteilung fertigt Bollmachten
und verschiedene gesetzliche Dokumente in allen
europäischen Sprachen an. Besorgt Pässe für
Emigranten von den U.S.A. Besondere Bedingungen
nach allen Theilen der Welt.
Blau Banking House,
218 Lackawanna Ave., Scranton.

Alt
Weidelberg.
Restauration:
A la Carte, Table d'hôte
von 12-2 Uhr Nachmittags.
Importierte und bierige Biere. Feine Cigarren und
Cigaretten. Separate Gesellschaftszimmer.
Albert Jenke, Eigenth.
206-210 Penn Avenue.

Lohmann's,
323-325 Spruce Straße.
"Club" Frühstück.
Dinner und Kaufmann's Lunch
11.30 bis 2.
A la Carte immer.
Theater Gesellschaften Spezialität.
Musik von bekannten Solisten.
Prompfe Bedienung.
John C. Haas, Eigenthümer.

"Hotel Belmont,"
Lackawanna u. Adams Avenues,
in nächster Nähe des Laurel Bins und des
Lackawanna Bahnhofs.
Gebr. Wenzel, Eigenthümer.
Das Hotel wird nach europäischem Plan ge-
richtet. Beste Küche, laibige Zimmer, prompte
Bedienung. Die besten bierigen und importierten
Bier und prima Cigarren. Ebenfalls auch
"Hühner-Bräu" aus Baden, Lagerbier,
Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

Henry Horn's
Restaurant,
218 Penn Ave., Scranton, Pa.
Außer den besten Getränken und Cigarren
werden auch die in einer vorzüglichen deutschen
Küche zubereiteten Speisen auf Verlangen ser-
virt, und zwar zu sehr mäßigen Preisen.
Kaufmann's Mittagstisch täglich 25 Cent.
Jeden Sonntag Abend warmer Lunch-Schwei-
nisch, Beef a la Mode, Kalbsfleisch, etc., mit
Sauterhahn oder Kartoffelsalat.

W. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Schmerli oder Welt täglich frisch. Was er
Kleiner und Bessere sowie leichte Getränke.
Schadt & Co.,
Allgemeine Versicherung,
403-4 Meads Gebäude.
Reise: Leipzig.